



KOMETENSCHWEIFE, POLARLICHT, PROTUBERANZEN

MAGNETISCHE KRÄFTE FORMEN FASZINIERENDE
GEBILDE IM ALL

VORTRAG VON GERHARD HAERENDEL

VERANSTALTER:

Kommission für Astronomie der Österreichischen Akademie
der Wissenschaften

KONTAKT:

Dr. Marianne Baumgart
Koordination Kommissionen/Mitglieder
Österreichische Akademie der Wissenschaften
T: +43 1 51581-1290

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Helmut O. Rucker | k.M., Obmann der Kommission für Astronomie

VORTRAG

Gerhard Haerendel | Max-Planck-Institut für Extraterrestrische Physik,
Garching bei München, Deutschland

**KOMETENSCHWEIFE, POLARLICHT, PROTUBERANZEN:
MAGNETISCHE KRÄFTE FORMEN FASZINIERENDE GEBILDE IM ALL**

DISKUSSION

Der Vortrag beleuchtet das Zustandekommen von drei faszinierenden Gebilden aus unserem Sonnensystem. Das vom Sonnenwind mitgeführte Magnetfeld beschleunigt wie eine Steinschleuder Materie aus der Koma von Kometen und formt dabei den Plasmaschweif. Der Ursprung des Polarlichts sind magnetische Spannungen, die zu „Brüchen“ im Magnetfeld führen und dabei die Elektronen beschleunigen, die das Leuchten der Atmosphäre erzeugen. In Protuberanzen bilden sich unter der Schwerkraft große Plasmapakete, die wie Tropfen durch das Magnetfeld hindurch fallen.